

Vertretung für Frau Annemarie Hasl-

Vertretung für Herrn Stefan Scholer

Vertretung für Frau Karin Hobmeier

Niederschrift, ö

Gremium	Personalausschuss		
Nummer	PersA/003/2011		
Datum	Donnerstag, 17.11.2011		
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes		
Beginn	09:00 Uhr		
Ende	10:07 Uhr		

Anwesenheit

Vorsitzender Mederer, Josef

Ausschussmitglieder Brandl, Werner

Dambach-Trapp, Eleonore

berger

Eichiner, Reinhard Fröschl, Markus Goldstein, Ulrike Koppold, Rudolf Malm, Mike Dr.

Oyan, Adil

Spitlbauer, Anton Wetzelsperger, Georg Wimmer, Gerhard Wunderlich, Claus Dr.

Protokollführung: Frau Meindl

Verwaltung: Bruckmann Dr, Wolfgang

Büllesbach, Susanne

Bunge, Bernd Fance, Brigitte Fasel, Bertra Heffner, Albert Kohl, Markus Kumetz, Michael Lengmüller, Regina Mauerberger, Florian

Reil, Josef Renner, Helen Schempp, Jürgen Schmitz, Erich Steinwand, Ralf Will, Sylvia

Zdarsky, Andreas

Weitere Anwesende: Schildbach-Halser BRin, Johanna

17.11.2011 Personalausschuss ö

Entschuldigt

Ausschussmitglieder Haslberger, Annemarie

Haslberger, Annemarie Hobmeier, Karin Scholer, Stefan

17.11.2011 Personalausschuss ö

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	
TOP 2	Aufhebung von Sperrvermerken für zwei Stellen im Referat 12	
TOP 3	Stellenplan 2012 - kameraler Haushalt, Bezirksgüterverwaltung	
TOP 4	Bekanntgaben und Sonstiges	

17.11.2011 Personalausschuss ö

3

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Personalausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Personalausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr BR Wimmer war an der Sitzung vom 14.07.2011 anwesend, allerdings ist er in der Niederschrift nicht mit aufgeführt. Er bittet darum dies noch zu ergänzen.

Mit Änderungen angenommen

TOP 2 Aufhebung von Sperrvermerken für zwei Stellen im Referat 12

Im Referat 12 sind die Stellen 06010/50 und 06010/51 mit Sperrvermerken versehen. Die Stelle 06010/50 wird entsperrt, da der Vorgabe des Bezirksausschusses vom 24.11.2010 entsprochen wurde und die Stelle 06010/51 wird entsperrt und in eine Referatsleitungsstelle umgewandelt.

Beschlussvorschlag für den Personalausschuss am 17.11.2011

Der Personalausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss, die Sperrvermerke für die Planstellen 06010/50 und 06010/51 im Referat 12 – EDV aufzuheben und die Stelle 06010/51 in eine Referatsleitungsstelle umzuwandeln.

angenommen wie Vorschlag

TOP 3 Stellenplan 2012 - kameraler Haushalt, Bezirksgüterverwaltung

Herr BTP Mederer weist auf die Haushaltssituation hin und merkt an, dass in vorgeschalteten, verwaltungsinternen Stellenplanberatungen die Anzahl an Stellenanträgen bereits reduziert wurde.

Herr BTP fügt hinzu, dass eine Vernetzung zwischen den einzelnen Ausschüssen, insbesondere zwischen dem Sozialausschuss und dem Bezirksausschuss, wichtig sei um einen guten Informationsaustausch zu gewährleisten.

Herr BTP hat die Fraktionsvorsitzenden gebeten die Stellenplanentwicklungen, zwischen den einzelnen Gremien an die Mitglieder weiterzuleiten.

Herr BTP regt an, dass zukünftig bei allen relevanten Entscheidungen für den Stellenplan, auch in anderen Ausschüssen, eine Spalte hinzugefügt wird, indem die Auswirkungen auf den Stellenplan dargestellt werden. Herr BTP weist darauf hin, dass dies zu einer besseren Entscheidungsfindung führen wird und somit auch leichter Entscheidungen für den Stellenplan getroffen werden können.

Des Weiteren führt Herr BTP aus, dass gerade im Sozialbereich die meisten Ausgaben anfallen, da die Fälle immer komplexer und die Personen, die Hilfe benötigen, immer mehr werden. Daraus ergibt sich, dass auch mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt werden, um so den betroffenen Personen die entsprechende Hilfe gewähren zu können.

Über die nun vorliegenden Stellenanträge wird wie folgt abgestimmt:

Lfd. Nr. 16:	13:0	
Lfd. Nr. 17:	13:0	
Lfd. Nr. 18:	9:4	(mit Sperrvermerk; für die Aufhebung der Sperre wird gefordert, dass ein begründeter dauerhafter Bedarf besteht und ein sach- und zeitlogischer Aktionsplan vorgelegt wird.)
Lfd. Nr. 19:	13:0	
Lfd. Nr. 20:	13:0	
Lfd. Nr. 21:	13:0	
Lfd. Nr. 22:	13:0	
Lfd. Nr. 23:	13:0	
Lfd. Nr. 24:	13:0	
Lfd. Nr. 25:	13:0	
Lfd. Nr. 26:	13:0	
Lfd. Nr. 27:	12 : 1	
Lfd. Nr. 28:	12 : 1	(Sachstandsbericht nach einem Jahr)
Lfd. Nr. 29:	13:0	
Lfd. Nr. 30:	13:0	
Lfd. Nr. 31:	0:0	(keine Abstimmung, da ein Gutscheinsystem für die Mobilitätshilfe im Sozialausschuss am 13.10.2011 abgelehnt wurde und somit keine neuen Stellen erforderlich sind)
Lfd. Nr. 32:	13:0	
Lfd. Nr. 33:	12 : 1	(Befristung auf 3 Jahre)
Lfd: Nr. 34:	12:1	(Befristung auf 3 Jahre)
Lfd. Nr. 35:	13:0	(zurückgestellt für das Haushaltsjahr 2013)
Lfd. Nr. 36:	13:0	
Lfd. Nr. 37:	13:0	(zurückgestellt für das Haushaltsjahr 2013)
Lfd. Nr. 38:	13:0	
Lfd. Nr. 39:	13:0	
Lfd: Nr. 40:	13:0	
Lfd. Nr. 41:	13 : 0	(mit Sperrvermerk; für die Aufhebung der Sperre sind die Fallzahlen für das 4. Quartal 2011 und das 1. Quartal 2012 vorzulegen.)
Lfd. Nr. 42:	13 : 0	

17.11.2011 Personalausschuss ö

Personalausschuss am 17.11.2011

Dem Bezirksausschuss sowie dem Bezirkstag wird empfohlen, den Stellenplan 2012 unter Berücksichtigung der aus der Anlage 1 ersichtlichen Änderungen zu beschließen.

angenommen wie Vorschlag

TOP 4 Bekanntgaben und Sonstiges

Herr BTP Mederer erläutert, dass das Nachbesetzungsverfahren von Herrn Jehn bereits in vollem Gange ist. Es wurde bereits eine Stelle ausgeschrieben und es gingen viele Bewerbungen mit gutem Potenzial ein.

Es wird demnächst eine Vorauswahl getroffen. Um die Stelle endgültig zu besetzen ist dann eine Sitzung des Personalausschusse notwendig. Da die nächste erst Mitte Februar stattfindet, muss wahrscheinlich schon im Januar eine Sitzung zur Besetzung dieser Stelle stattfinden. Der Termin wird den Mitgliedern allerdings rechzeitig mitgeteilt.

Herr Brandl erkundigte sich darüber welche Auswirkung der Wegfall der Zivildienststellen habe. Herr Kumetz erläuterte, dass es hierzu gespaltene Meinungen gibt. In München z. B. wird der Bundesfreiwilligendienst sehr gut angenommen, in ländlicheren Gegenden eher schlecht. Herr BTP Mederer meinte, dass evtl. eine Abfrage bei der Einrichtungen durchgeführt werden könnte.

Herr Dr. Wunderlich erkundigte sich wie die Nachfrage nach unseren Ausbildungsstellen sei. Herr Bunge wies darauf hin, dass 2011 sieben Auszubildende und elf Anwärter eingestellt wurden. Allerdings mussten die Anwärterstellen zweimal ausgeschrieben werden, da in München eine sehr große Konkurrenz in diesem Bereich herrscht. Herr Dr. Wunderlich erfreute das Ergebnis, da dies im Vergleich zum Vorjahr ein positives Resultat sei.

Es folgten keine weiteren Anträge bzw. Wortmeldungen.

Um 10:07 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer Bezirkstagspräsident Sabine Meindl Protokollführerin